

Bible Art Journaling - Ablauf

ANKOMMEN

Es nützt nichts, sich kopfüber auf einen Bibeltext zu stürzen, den man kreativ gestalten möchte. Nimm dir Zeit, anzukommen und den Alltag ruhen zu lassen.

BETEN

Damit du den Text mit offenen Augen und einem offenen Herzen lesen kannst, kannst du mit einem Gebet starten. Das vermindert die Gefahr, dass du sofort deine eigenen Gedanken in den Text reinlegst und somit nicht mehr offen für Gottes Gedanken bist.

Den Text...

LESEN

In der Gruppe sowie alleine bietet es sich an, die Bibelstelle mehrmals (laut) zu lesen. Allgemein ist es hilfreich, den Text in verschiedenen Übersetzungen oder Übertragungen zu lesen/hören. Betone dabei den Text unterschiedlich.

Was fällt dir dabei auf?

Welches Wort sticht heraus oder scheint irgendwie komisch in dem Text?

Verstehst du etwas an dem Text nicht?

DURCHDENKEN

Nun beschäftige dich mit dem Text, so wie es für dich passt. Z.B. durch Lesen der Textstelle oder einzelner Passagen in verschiedenen Bibelübersetzungen. Vielleicht hilft es dir, Parallelstellen nachzuschlagen. Auf einem Schmierblatt kannst du deine Ideen und Gedanken strukturieren und bündeln. In einer Gruppe kannst du dich auch mit den anderen Teilnehmern über das Gelesene austauschen.

Versuche den Text in deinen Worten zu erklären.

Welche Bilder und Symbole findest du im Text?

Was ist dir klar/unklar?

Es ist hilfreich, dir selbst ein paar Fragen zu stellen:

Glaube ich die Worte, die ich gelesen habe?

Gilt das Gelesene auch für mein eigenes Leben?

Will ich das überhaupt so leben oder erleben?

Was müsste ich vielleicht in meinem Leben verändern?

Was spricht mich in dem Text am meisten an?

Was davon kann ich in Beziehung zu meinem eigenen Leben setzen?

GESTALTEN

Dann geht es frisch ans Werk. Meist hat man sein Thema, den Satz, das Wort, die Stimmung, die Quintessenz oder etwas anderes gefunden, das man in der Gestaltung aufgreifen möchte.

Was will ich aus dem Text machen?

Will ich einfach meine Gedanken daneben schreiben?

Will ich den Text teilweise zitieren?

Will ich Symbole verwenden?

Will ich die Szene malen?

Welche Materialien brauche ich dafür?

Nie vergessen, es kommt nicht auf das schöne Malen an!

Dieser Punkt ist für den geistlichen Prozess ganz wichtig.

Das Gestalten soll aus dem Herzen kommen und nicht aus der Perfektion!

TEILEN

Wenn du aus deiner kreativen Phase auftauchst, ist es spannend, den Entstehungsprozess nochmal zu reflektieren. Teil dein Ergebnis gerne mit uns auf Instagram @ejwbum.